

## **Niederschrift Nr. 32/2015**

über die Sitzung des **Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschusses** der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Donnerstag, dem 11. Juni 2015, Ortsbesichtigung in Nieder-Ramstadt und Rathaus Nieder-Ramstadt

### Anwesende:

1. Die Ausschussmitglieder : Herr Muth, Herr Bertsch, Frau Neunhoeffer (ab 19.30 Uhr), Frau Breyer, Herr Dr. Giebenhain (ab 19.30 Uhr), Herr Dr. Teuchert, Herr Dr. Dilcher, Herr Herr und Frau Diekmann (ab 19.30 Uhr)

Es fehlte : Herr Khoury, dafür Herr Steuernagel  
Herr Dr. Rehahn, ohne Vertretung

2. Vom Gemeindevorstand : Frau Bgm. Dr. Mannes, Herr Beig. Busch

3. Von der Verwaltung : Herr K. Locher

4. Als Schriftführerin : Frau Hummel

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr / 19.33 Uhr

### **Zu TOP 1 Ortsbesichtigung im Zusammenhang mit dem Bebauungsplan „Anstaltsmühle“ im OT Nieder-Ramstadt**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Herrn Bullermann und Herrn Meinhardt vom Planungsbüro UBS.

Die Ortsbesichtigung wird durchgeführt. Herr Bullermann erläutert, dass der Gewässerlauf der Modau nachvermessen wurde und stellt den aktuellen Verlauf in einem Katasterplan dar. Nach Rücksprache mit dem Wasserverband Modaugebiet soll entlang des Gewässers ein 5 m breiter Grünstreifen freigehalten werden.

In deren Verlauf wird erneut über die Fortführung des Modaurandweges als Fuß- und Radweg diskutiert.

Westlich der Modau ist dies wegen der vorhandenen, bis fast an die Modau heranreichenden Bebauung sowie der Böschung nicht möglich. Östlich der Modau müsste ~~jedenfalls~~ Gelände angekauft werden oder es ist eine Brücke erforderlich. Mit dem Brückenbau stünde die Gemeinde in der Verkehrssicherungspflicht (Beleuchtung, Befestigung eines 3 m breiten Weges, Geländer etc.).

Seitens der NRD ist beabsichtigt, den südlichen Bereich des Geländes entlang der Bebauung den dortigen Eigentümer zum Kauf anzubieten. Das sich im nördlichen Bereich befindliche Flurstück 165 würde die NRD der Gemeinde zuschlagen.

Vorsitzender Muth bedankt sich danach bei Herrn Bullermann und Herrn Meinhardt für deren Ausführungen und verabschiedet diese.

**Die Sitzung wird anschließend im Rathaus Nieder-Ramstadt fortgesetzt.**

Vorsitzender Muth eröffnet erneut die Sitzung, begrüßt nochmals die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung schlägt er vor, den TOP 2 abzusetzen, da die Beratung bereits vor Ort stattgefunden hat und eine Beschlussfassung nicht erforderlich ist.

Weitere Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

**Zu TOP 2 Ggf. Beratung und Beschlussfassung im Zusammenhang mit der Ortsbesichtigung zu TOP 1**

- a b g e s e t z t -

**Zu TOP 3 Beraten und Fassen einer Beschlussempfehlung für die Gemeindevertretung zum Antrag des Gemeindevorstandes vom 02.06.2015 wegen**

- a) **13. Teilbereichsänderung zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Landschaftsplan sowie vorhabenbezogener Bebauungsplan „Erweiterung der Fa. REA Systeme GmbH“ und hier Beschlussvorlage an die GVE zum**
- b) **Fassen der Beschlüsse zu den eingegangenen Stellungnahmen von Bürgern und von Behörden im Rahmen der 13. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Mühlthal im Bereich „REA / Mühlwiesen“ im Ortsteil Waschenbach**
- c) **Fassen der Beschlüsse zu den eingegangenen Stellungnahmen von Bürgern und von Behörden im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung der Fa. REA Systeme GmbH“ im Ortsteil Waschenbach**
- d) **Fassen des Beschlusses zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB und der BusTöB nach § 4 (2) BauGB zur 13. Änderung des Flächennutzungsplans**
- e) **Fassen des Beschlusses zu den Beteiligungen der Öffentlichkeit nach § 3 (2) BauGB und der BusTöB nach § 4 (2) BauGB im Rahmen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Erweiterung der Fa. REA Systeme GmbH“**

**Drucks.: 38/2015**

**Aktz.: 61**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem TOP Herrn Schröter vom Planungsbüro stadtbauplan GmbH sowie Herrn Behle vom Architekturbüro Junghans + Formhals GmbH.

Nach kurzer Erläuterung der Verwaltung sowie Herrn Schröter und Beantwortung von Fragen der Ausschussmitglieder fasst der Umwelt-, Entwicklungs- und Bauausschuss einstimmig (10 Ja-Stimmen) folgenden

**B e s c h l u s s**

**Der Gemeindevertretung wird empfohlen, der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes, Drucks. 38/2015, zuzustimmen.**

Vorsitzender Muth bedankt sich bei den Herren Schröter und Behle für deren Erscheinen und verabschiedet diese.

## **Zu TOP 4    Mitteilungen/Anfragen**

### 1. Termine:

13.06.2015	11.00 Uhr bis 15.00 Uhr	traditionelles Sommerfest Haus Burgwald
	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr	parteiübergreifende Veranstaltung „Gemeinsam für Mühltal“ im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

13. und 14.06.2015                    Datterich-Festival in Traisa

2. Herr Dr. Teuchert spricht erneut die Bautätigkeiten in der Tannenstraße im OT Traisa und hier den entsprechenden GVE-Beschluss hinsichtlich Zuständigkeit der Gemeindevertretung an und bittet nochmals darum, diesen den Ausschussmitgliedern zur Verfügung zu stellen.

In diesem Zusammenhang spricht Herr Herr die Bauvorhaben Ecke Odenwaldstraße/Alte Darmstädter Straße sowie In der Röde im OT Trautheim an. Bei letzterem sei wohl seitens des Kreisbauamtes aufgrund eines Widerspruches aus der Nachbarschaft zunächst ein Baustopp verhängt worden.

Frau Diekmann teilt ergänzend mit, dass hier das Nachbarschaftsrecht gem. BGB greift, auch wenn Gemeinde und Kreisbauamt dem Bauvorhaben gemäß BauGB zugestimmt haben.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Teuchert teilt die Verwaltung mit, dass die direkten Nachbarn Einsicht in die Bauunterlagen nehmen können. Nach Hessischem Bau-recht werden direkte Nachbarn nur dann über ein geplantes Bauvorhaben informiert, wenn es sich um eine Grenzbebauung handelt.

Die Bürgermeisterin erläutert, dass eine geforderte Bauüberprüfung aufgrund personeller Engpässe beim Kreisbauamt nur schleppend erfolgt. In letzter Zeit wird immer öfter das Einvernehmen der Gemeinde seitens des Kreisbauamtes ersetzt.

Herr Dr. Teuchert weist darauf hin, dass die Gemeinde im Wege der einstweiligen Anordnung gegen das Ersetzen des Einvernehmens vorgehen kann.

3. Vorsitzender Muth spricht den aufgrund einer Entscheidung des Hess. Verwaltungsgerichtshofes aufgegebenen Radweg an der Felsnase an und fragt, ob der Gemeinde nähere Informationen vorliegen. Die Bürgermeisterin teilt direkt mit, dass die Gemeinde weder von Hessen Mobil noch vom Ministerium informiert wurde.

Herr Herr erläutert, dass damit keinesfalls ein Radweg im Bereich der Felsnase obsolet ist, da eine ältere Planvariante überarbeitet werden soll. Näheres kann in der nächsten UEBA-Sitzung berichtet werden.

4. Frau Diekmann regt an, Ortstermine in den Sommermonaten später als den heutigen um 18.30 Uhr beginnen zu lassen.  
Die Verwaltung weist darauf hin, dass dieser Termin bereits in der vergangenen UEBA-Sitzung so vereinbart wurde.

Sitzungsende: 21.28 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

.....

.....